

## Umweltaktivisten klagen: Gericht prüft Auswirkungen auf Natur und Lärm!

Die „Alliance For Nature“ klagt gegen einen Feststellungsbescheid. Bundesverwaltungsgericht prüft mögliche Umweltschäden und Beschwerden.



**Österreich** - Die österreichische Umweltschutzorganisation „Alliance For Nature“ hat beim Bundesverwaltungsgericht (BVwG) Beschwerde eingelegt. Laut der Organisation ist der Feststellungsbescheid des zuständigen Amts als rechtswidrig einzustufen, da bei der Prüfung des Projekts nur die Bestimmungen des österreichischen UVP-Gesetzes (UVP-G 2000) berücksichtigt wurden und nicht die relevante europäische UVP-Richtlinie (UVP-RL). Diese Argumentation wurde am Freitag öffentlich gemacht, wie [kaernten.orf.at](https://www.kaernten.orf.at) berichtete.

„Alliance For Nature“ äußert tiefgreifende Bedenken bezüglich möglicher negativer Auswirkungen des Vorhabens auf die Lebensqualität von Menschen, die biologische Vielfalt sowie die

Wasserversorgung und den Wald. Besondere Sorgen bereitet der Organisation die Erwartung erheblicher Lärm- und Verkehrsbelastungen, die mit dem Projekt einhergehen könnten. In Anbetracht der Tatsache, dass solche Projekte oft schwerwiegende ökologische Konsequenzen haben, spielt dies eine entscheidende Rolle für die öffentliche Wahrnehmung und die rechtlichen Auseinandersetzungen.

## **Effektives Beschwerdemanagement im Gesundheitswesen**

Details	
<b>Vorfall</b>	Umwelt
<b>Ort</b>	Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://kaernten.orf.at">kaernten.orf.at</a></li><li>• <a href="http://link.springer.com">link.springer.com</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**